

47. Jahrgang, Nr. 11, vom 15.03.2019

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung zur Nachfolge für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten

Mit Wirkung zum Ablauf des 31.03.2019 scheidet der Stadtverordnete Bruno Rosenberger aus dem Rat der Stadt Bad Münstereifel aus. Auf der Reserveliste des CDU-Stadtverbandes Bad Münstereifel für die Kommunalwahl 2014 ist auf Listenplatz 6 Herr Arnd Mael aufgeführt.

Als Wahlleiterin habe ich daher das Nachrücken des Herrn Mael als Stadtverordneten in den Rat der Stadt Bad Münstereifel festgestellt. Das festgestellte Wahlergebnis ist von der Wahlleiterin nach den Vorschriften des § 63 Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung hat unbeschadet der Annahme oder Ablehnung der Wahl durch den Bewerber nach der Rücktrittserklärung des ausscheidenden Stadtverordneten zu erfolgen.

Gemäß § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der zurzeit gültigen Fassung, erkläre ich, dass Herr Arnd Mael zum 01.04.2019 Stadtverordneter im Rat der Stadt Bad Münstereifel ist.

Rechtsmittelbelehrung:

Nach § 39 Kommunalwahlgesetz in der jeweils geltenden Fassung können gegen die Gültigkeit dieser Entscheidung

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,

- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
 - die Aufsichtsbehörde
- binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben.

Der Einspruch ist bei der Wahlleiterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Zimmer 5, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Bad Münstereifel, den 13.03.2019
Die Wahlleiterin

gez. Sabine Preiser-Marian

Öffentliche Bekanntmachung

**Der Gutachterausschuss für
Grundstückswerte im Kreis
Euskirchen**



53879 Euskirchen, 06.03.2019

Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen hat in seinen Sitzungen am 12. und 13.02.2019 gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 und § 13 Abs. 1 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte (Gutachterausschussverordnung NRW - GAVO NRW) in den jeweils gültigen Fassungen zum Stichtag 01.01.2019 Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen ermittelt und beschlossen.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Boden innerhalb ei-

nes Gebietes (Bodenrichtwertzone), das nach seinem Entwicklungszustand sowie nach Art und Maß der baulichen Nutzung weitestgehend übereinstimmende Verhältnisse aufweist. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Jedermann hat das Recht, **in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 109 oder A 110 während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr)** die Bodenrichtwertkarten sowie den Grundstücksmarktbericht einzusehen oder Bodenrichtwertauskünfte bei der Geschäftsstelle zu erfragen. Telefonische Auskünfte werden ebenfalls während der Servicezeiten unter **02251 – 15346** oder **02251 – 15347** erteilt.

Spätestens Ende März 2019 können die Bodenrichtwerte (auch mit weiteren Informationen bzw. Erläuterungen) und Bodenrichtwertzonen von jedermann kostenfrei über das Internet im zentralen Informationssystem über den Immobilienmarkt in Nordrhein-Westfalen BORISplus.NRW unter www.boris.nrw.de eingesehen werden. Erstmalig veröffentlicht der Gutachterausschuss Immobilienrichtwerte für den Teilmarkt Wohnungseigentum im Weiterverkauf. Diese stehen für die Städte Bad Münstereifel, Euskirchen, Mechernich und Zülpich sowie für die Gemeinde Weilerswist über www.boris.nrw.de kostenfrei zur Verfügung.

Sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten wurden abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2019 veröffentlicht. Der Grundstücksmarktbericht 2019 wird über die Internetadresse www.boris.nrw.de kostenfrei als pdf-Datei bereit gestellt. Gegen eine Gebühr von derzeit 30 Euro ist er in der Geschäftsstelle erhältlich.

gez. Rang
Vorsitzendes Mitglied

Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Arloff
- Der Vorsitzende -

B e k a n n t m a c h u n g

Hiermit lade ich zur 48. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Arloff am

Freitag, 22.03.2019, 20:00 Uhr

in die Gaststätte „Zur Waage“ in Bad Münstereifel-Arloff freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 47. Sitzung am 23.02.2018
3. Prüfung der Jahresrechnung 2018
4. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2018
5. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern
6. Haushaltsplan 2019
7. Information zum personenbezogenen Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende
gez. Hermann-Josef Sievernich

Bad Münstereifel, den 05.03.2019

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bad-Münstereifel-Schönau

am 04.04.2019 um 20:00 Uhr

in die Erftstube in 53902 Bad Münstereifel-Schönau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift vom 14.02.2019
3. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
4. Landesjagdgesetz NRW
5. Neuverpachtung des Jagdrecht-Eigentums
 - 5.1. Sichtung und Diskussion der Weiterpachtungsangebote
 - 5.2. Erörterung bisheriger Vertragserfüllung
 - 5.3. Sichtung und Diskussion der Pachtangebote eigener Jagdgenossen
 - 5.4. Erörterung möglicher Vergabe an eigene Jagdgenossen
 - 5.5. Erörterung Umsatzsteuereinstufung ab 01.01.2021
 - 5.6. Erörterung Pachtpreis: War – IST – SOLL
 - 5.7. Weitere Themen zu anstehender Neuverpachtung
 - 5.8. Abstimmungen
6. Verschiedenes

Alle Eigentümer der zum Jagdbezirk Bad Münstereifel-Schönau gehörenden Grundstücke (Jagdgenossen) sind herzlich eingeladen, um u.a. über die Vergabe ihres Jagdrecht-Eigentums mit zu entscheiden.

Der Jagdvorstand gibt bekannt, dass die Information zum personenbezogenen Datenschutz laut der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erhalt / Einsichtnahme in der Zeit vom 15.03.2019 bis zum 31.03.2019 beim Datenschutzbeauftragten Herrn Matthias Kotzur in 53894 Mecherich, Holunderweg 1 (Tel. 02256-3188 oder per e-mail: kotzur.de@googlemail.com) abholbereit- bzw. ausliegen. Das Jagdkataster kann entsprechend des §5 Abs. 2 der Satzung von jedem Jagdgenossen bzw. dessen Be-

vollmächtigten jederzeit nach Terminabsprache eingesehen werden.

gez. Hubert Bresgen - Jagdvorsteher

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus

24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 19.03.2019, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus vom 12.02.2019 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

Angelegenheiten für Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus

3. Anfragen und Mitteilungen

Schulische Angelegenheiten

1. Erweiterung der Katholischen Grundschule Arloff
hier: zweigeschossiger Anbau
2. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

Schulische Angelegenheiten

1. Anfragen und Mitteilungen
Angelegenheiten für Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Eberhard Kremer
(Vorsitzender)

Stadtentwicklungsausschuss

26. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 19.03.2019, 18:30 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 13.03.2019 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Bebauungsplan Nr. 68 "Eschweiler - An der Wachhecke" Teilbereich 2 hier: Vorstellung des Bebauungskonzeptes, Durchführung der Vorverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
4. Schaffung einer Hol- und Bringzone für den Individualverkehr an der Grundschule in Arloff
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2018
5. Schaffung einer zusätzlichen Parkfläche "Im Floting" in Arloff
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2018
6. Limbach, Houverather Straße, Verkehrssituation
7. Verkehrsberuhigung Nöthen, Hohner Weg;
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 30.08.2018 - Markierung von Parkflächen
8. Markierung von weiteren Parkständen in Schönau, Rittersweg (Sportplatz)
9. Bauantrag für das Grundstück Gemarkung Houverath, Flur 48, Flurstück Nr. 40 - Bad Münstereifel-Wald, Konrad-Adenauer-Höhe 3
10. Eintragung in die Bodendenkmalliste der Stadt Bad Münstereifel gem. § 3 DSchG NRW;
hier: Neuzeitlicher Steinbruch und Kalkbrennerei Jacob Schmitz
11. Anfragen und Mitteilungen
- 11.1 Anfragen und Mitteilungen:
Verkehrssituation im Flettenbergweg in Kirspenich
Anfragen und Mitteilungen:
Verkehrssituation im Flettenbergweg in Kirspenich
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2018

11.2 Anfragen und Mitteilungen;
Verkehrssituation im Kreuzungsbe-
reich Erlenhecke/Bahnhofstraße in Ar-
loff

Anfragen und Mitteilungen;
Verkehrssituation im Kreuzungsbe-
reich Erlenhecke/Bahnhofstraße in Ar-
loff;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom
19.11.2018

11.3 Bauantrag für das Grundstück Gemar-
kung Houverath, Flur 40, Flurstück Nr.
78 - Eichener Straße, Bad Münstereifel-
Houverath

11.4 Bauantrag für das Grundstück Gemar-
kung Arloff, Flur 4, Flurstück Nr. 150 -
Am Bollertsgraben, Bad Münstereifel-
Arloff

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Denkmalangelegenheiten
Eintragung eines Denkmals in die Bo-
dendenkmalliste
2. Anfragen und Mitteilungen
- 2.1 Integriertes Stadtentwicklungs- und
Handlungskonzept (ISEK)
Maßnahme Nr. A9 Mobilitätskonzept
inklusive Parkraumstrategie
hier: Mitteilung des wirtschaftlich güns-
tigsten Bieters

gez. Ludger Müller
(Vorsitzender)

Haupt- und Finanzaus- schuss

**22. Sitzung des Haupt- und Finanzaus-
schusses der Stadt Bad Münstereifel
am**

**Donnerstag, den 21.03.2019, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Müns-
tereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen
Bekanntmachung der Sitzung sowie
der ordnungsgemäßen Einladung und
Beschlussfähigkeit des Haupt- und Fi-
nanzausschusses Erläuterung: Hierzu
wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Ge-
schäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von
Einwendungen gegen die Niederschrift
über die Sitzung des Haupt- und Fi-
nanzausschusses vom 04.12.2018 Er-
läuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7
und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsord-
nung verwiesen.
3. Änderung der Beteiligungsstruktur in
der BWP Bürgerwindpark Schleiden
GmbH & Co. KG
4. Abfallentsorgung
hier: Abschluss einer öffentlich-
rechtlichen Vereinbarung gemäß § 23
Absatz 1 des Gesetzes über die kom-
munale Gemeinschaftsarbeit (GkG)
zwischen den Städten und Gemeinden
Bad Münstereifel, Blankenheim, Dah-
lem, Hellenthal, Kall, Mechernich,
Schleiden, Weilerswist und Zülpich
über gemeinsame Regelungen bei der
Abfallsammlung und -beförderung
5. Ordnungsbehördliche Verordnung über
das Offenhalten von Verkaufsstellen an
Sonn- und Feiertagen im Gebiet der
Stadt Bad Münstereifel

- | | |
|---|--|
| <p>6. Umgestaltung der Parkplatzanlage Trierer Straße (Große Bleiche)
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe</p> <p>7. Barrierefreier Ausbau von Haltestellen
hier: Anmeldung von Haushaltsmitteln</p> <p>8. Erweiterung der Katholischen Grundschule Arloff
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe</p> <p>9. Anfragen und Mitteilungen</p> <p>9.1 Bekanntgabe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW i.V.m. § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung für das 2. Halbjahr 2018</p> <p>9.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept bis 2025;
hier: Haushaltsverfügung des Landrates des Kreises Euskirchen als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 04.01.2019</p> | <p>6. Unterbringung ausländischer Flüchtlinge;
hier: Übersicht der Unterbringungs-kapazitäten - Vertragsverlängerungen</p> <p>7. Unterbringung ausländischer Flüchtlinge;
hier: Übersicht der Unterbringungs-kapazitäten - Vertragsverlängerungen</p> <p>8. Anfragen und Mitteilungen</p> <p>8.1 Anfragen und Mitteilungen;
Umsetzung Brandschutzbedarfsplan: Erweiterung Fahrzeugstellplatz am Feuerwehrgerätehaus Nöthen; hier: Eintragung einer Baulast - Sachstandsbericht</p> <p>8.2 Anfragen und Mitteilungen;
Ersatzbeschaffung von drei Tragkraft-spritzenfahrzeugen (TSF-W) für die Löschgruppen Iversheim, Hohn und Nöthen;
hier: Mitteilung der wirtschaftlichsten Bieter</p> |
|---|--|

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Versetzung eines Beamten in Führungsfunktion in den Ruhestand (sog. leitende Dienstkraft gem. § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung);
hier: Herstellung des Einvernehmens gem. § 13 Abs. 3 der Hauptsatzung
hier: Genehmigung einer Dringlichkeit
2. Betreibung der Sport- Mehrzweckhallen in Mutscheid und Houverath;
hier: Antrag des Betreibervereins Mutscheid vom 12.12.2018
3. Abfallentsorgung
hier: Prüfung der Wirtschaftlichkeit der bestehenden Verträge mit Blick auf die Verlängerungsoption
4. Befristete Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung
5. Verkauf von Grundstücksflächen in der Gemarkung Münstereifel

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

Unter

<https://www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst/>

finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Besuch der internationalen Tourismusbörse (ITB) Berlin

Vergangene Woche fand erneut die weltgrößte Reisemesse statt.

Länder, Städte, Regionen, Reiseveranstalter, Buchungsportale, Hotels sowie viele andere Dienstleister aus knapp 200 Ländern präsentierten auf dieser mehrtägigen Veranstaltung in der Arena Berlin ihre Angebote.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian nutzte den Besuch der Messe, um neue Kontakte zu knüpfen, auf Neuheiten aufmerksam zu werden und bestehende Kontakte zu etablieren.

NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart stellte die neue Tourismusstrategie des Landes NRW vor. Neben der Eifel Tourismus GmbH und der Nordeifel Tourismus GmbH waren mit einem Gemeinschaftsstand die Gesundheitsagentur NRW mit Katharina Lang (links im Bild) und Christoph Geusen (zweiter von links), der NRW Heilbäderverband mit dem stellv. Vorsitzenden Rolf von Bloh (zweiter von rechts) und der Verband Deutscher Kneippheilbäder und- kurorte mit dem Vorsitzenden Achim Bädorf (rechts im Bild) vertreten. Bürgermeisterin Preiser- Marian (in der Bildmitte) besuchte gerne den Stand, da alle Organisationen ihren Sitz in Bad Münstereifel haben.



Heimat-Orte 1. Heimat-Akademie Nordrhein-Westfalen

Praxisfortbildung für ehrenamtliche Denkmalvermittler am Samstag 30. März 2019

Mit der ersten Heimat-Akademie widmet sich das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) den Denkmälern als wichtigen Heimat-Orten.

Denkmäler sind oftmals Identifikationsorte, sie laden zur Erkundung ein und sind als gebaute Heimat begehbbare Zeugnisse der regionalen Architektur-, Gesellschafts- und Stadtgeschichte. Doch müssen sie gekonnt zum Sprechen gebracht werden, um dieses Potenzial entfalten zu können.

Doch wie können Denkmäler als Lern- und Erlebnisorte noch attraktiver für alle Generationen gestaltet werden? Welche guten Beispiele gibt es bereits, die anderswo adaptiert werden können? Welche Strukturen und Hilfestellungen können für die eigene Denkmalvermittlung genutzt werden? Diese und andere Fragen sollen in der ersten Heimat-Akademie beantwortet werden. Zudem sollen Sie, als ehrenamtlich Engagierte in der Denkmalpflege und –vermittlung, bei der Konzeption und Durchführung von attraktiven pädagogisch-didaktischen Formaten für das „eigene Denkmal“ gestärkt werden.

Speziell mit Blick auf das Erreichen der Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen werden innovative Ideen und aktuelle Forschungsergebnisse zur Denkmaldidaktik präsentiert, diskutiert und Konzepte in aktivierenden Workshops entwickelt.

Die 1. Heimat-Akademie findet am Samstag, den 30. März 2019, von 10:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen der NRW-Stiftung in Düsseldorf statt. Es wird um Anmeldung gebeten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter:

url.nrw/heimat-akademie1

Reitwege im Stadtwald Bad Münstereifel

Zügel gelockert - doch bewährte Sonderregelung gilt weiter

Neue Reitregelung in NRW

Mit Beginn des Jahres ist eine neue Reitregelung in Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Das neue Landesnaturschutzgesetz NRW erlaubt nach Paragraph 58 das Reiten im Wald vom Grundsatz her auf allen befestigten oder naturfesten Fahrwegen. Im Stadtwald Bad Münstereifel gilt allerdings die alt bewährte und bekannte Sonderregelung weiter.

Zunächst gilt: Der Gesetzgeber hat das Reiten im Wald insgesamt erweitert, und zwar auf „Fahrwege“. Um Missverständnisse zu vermeiden, definiert der Kreis Euskirchen diese Fahrwege als befestigte oder naturfeste Waldwirtschaftswege, die ganzjährig mit herkömmlichen – nicht geländegängigen – zweispurigen PKWs befahren werden könnten. So sollte ein „Begegnungsverkehr“ zwischen Reitern, Wanderern und anderen problemlos möglich sein.

Für Waldflächen, die in besonderem Maße für Erholungszwecke genutzt werden, können die Kreise aber Sonderregelungen (in Form einer Allgemeinverfügung) erlassen und damit das Reiten auf gekennzeichnete Reitwege beschränken. Das hat der Kreis Euskirchen im Einvernehmen mit der Forstbehörde und nach Anhörung der betroffenen waldbesitzenden Stadt Bad Münstereifel und Reiterverbänden getan. Die bisherige Allgemeinverfügung gilt daher im Stadtwald Bad Münstereifel aktualisiert weiter.

Der Stadtwald wird aufgrund seiner touristischen Ziele, der Besonderheit der Lage und der Nähe zum Stadtgebiet neben Reitern von vielen Erholungssuchenden, insbesondere Wanderern, Spaziergängern, Radfahrern, Mountainbikern usw. zur Freizeitgestaltung genutzt. In diesen Gebieten

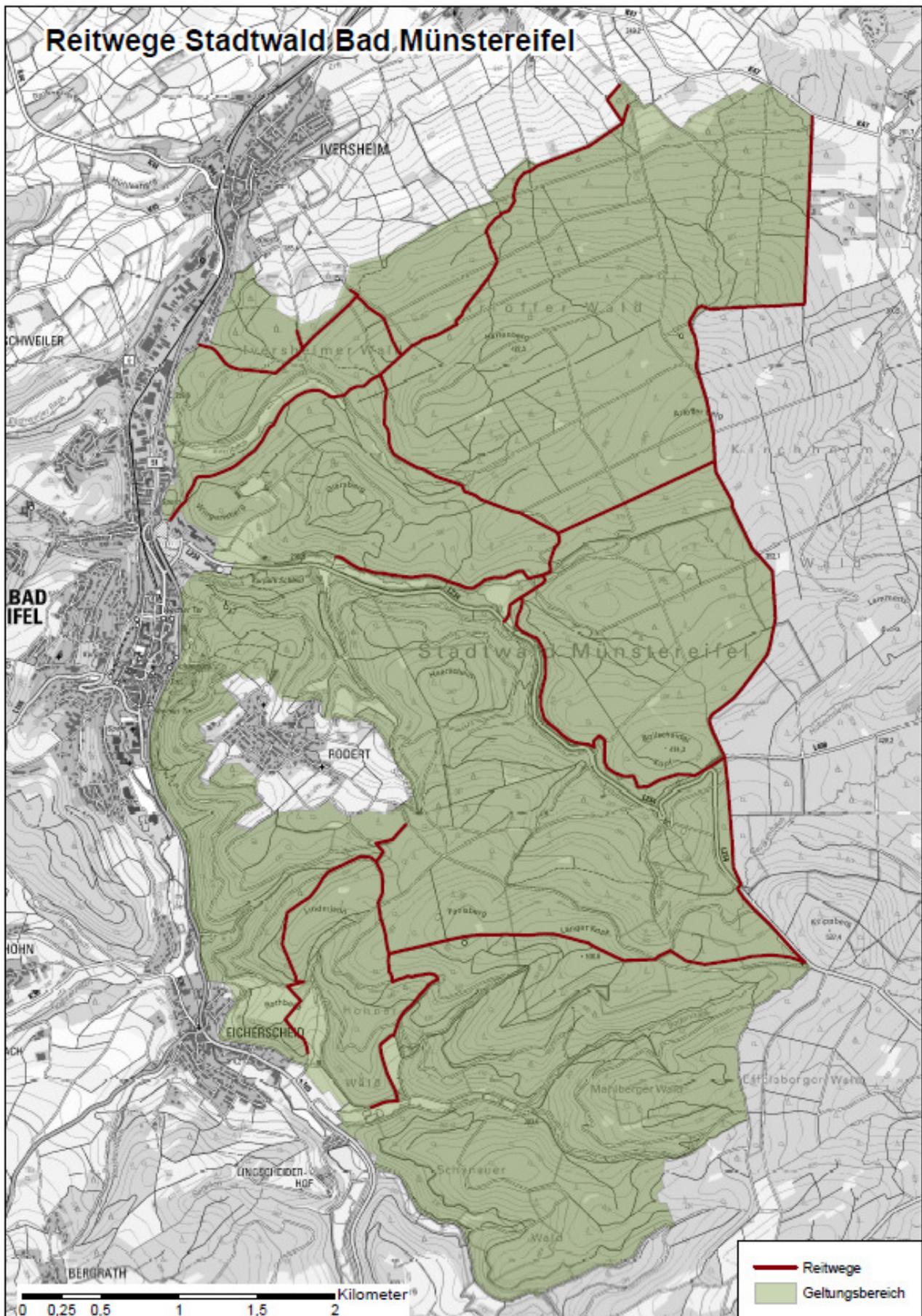
sind seit Jahren gekennzeichnete Reitwege in dem Maße vorhanden, dass erholungssuchende Reiter diese Waldflächen durchqueren können und zum größten Teil ein weitreichendes Wegenetz, auch mit Anschluss an die Nachbarkreise, zur Verfügung steht.

Die bisherige Regelung (Trennung der Nutzung) reduzierte das Konfliktpotential und hat sich nach Überzeugung des Kreises Euskirchen und der Stadt Bad Münstereifel bewährt. Auch wird das bestehende Reitwegenetz regelmäßig unterhalten.

Wichtig: Die ausgewiesenen Reitwege sind ausdrücklich den Reitern vorbehalten. Die Karte mit den Reitwegen im Stadtwald ist nachstehend abgebildet sowie unter www.kreis-euskirchen.de zu finden (Bekanntmachungen / Allgemeinverfügung zur Regelung des Reitens in Waldbereichen des Kreises Euskirchen).

Das Reiten im Wald oder in der freien Landschaft nach den landesrechtlichen Vorschriften ist nur gestattet, wenn das Pferd mit einem gültigen Reitkennzeichen ausgestattet ist.

Die Reitplakette kann bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises beantragt werden und gilt jeweils für das laufende Kalenderjahr. Die Reitabgabe wird an die Bezirksregierung weitergeleitet und dient der Anlage und Unterhaltung der Reitwege. Weitere Informationen: www.kreis-euskirchen.de (Umwelt / Natur und Landschaftsschutz / Reiten in der Landschaft)



Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Donnerstag, 4. April 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung
Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Donnerstag, 9. Mai 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
in der Begegnungsstätte
in Mahlberg, Breitestr. 44

Donnerstag, 6. Juni 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Jugendraum der Mehrzweckhalle
in Arloff

Donnerstag, 4. Juli 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle
in Mutscheid, Arandstr. 33

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin,
Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Aus aktuellem Anlass: Hinweise auf die Anleinpflcht und zum Mitführen von Hunden

Innerhalb von zwei Wochen wurden im Bereich Rodert/Bad Münstereifel drei Rehe gerissen!

Es wird nochmals eindringlich nachfolgend auf die Regelungen des Landes NRW und der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bad Münstereifel hingewiesen. Grundlegende Regelungen hat das Land NRW im Landeshundegesetz (LHundG NRW) getroffen:

Sämtliche Hunde sind gem. § 2 Abs. 2 LHundG NRW in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr sowie in der Allgemeinheit zugänglichen und befriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschl. Kinderspielplätzen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundenauslaufbereiche sowie bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen sowie in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten anzuleinen.

Große Hunde – dies sind Hunde, die ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg erreichen – sind nach § 11 Abs. 6 LHundG NRW außerhalb eines befriedeten Besitztums, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angeleint zu führen.

Für gefährliche Hunde – hierzu gehören Hunde der Rassen Pittbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden – und Hunde bestimmter Rassen – hierzu gehören Hunde der Rassen Alano, American

Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden – besteht eine generelle Anleinpflcht gem. § 5 LHundG NRW. Für diese Hunde können unter bestimmten Voraussetzungen behördliche Ausnahmegenehmigungen von der Leinenpflicht erteilt werden. Eine derartige Ausnahmegenehmigung bezieht sich jedoch nicht auf die in § 2 Abs. 2 LHundG NRW genannten Bereiche und nicht auf die Anleinpflchten gem. § 11 Abs. 6 LHundG NRW.

Darüber hinaus enthält § 18 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 26.09.2018 (ObVo) weitere Regelungen:

Neben den im LHundG NRW normierten Anleinpflchten besteht die Anleinpflcht des Weiteren auch außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, wo dies durch entsprechende Schilder angeordnet wird.

Unabhängig von den nach dem LHundG NRW bestehenden unterschiedlichen Anleinpflchten dürfen Hunde grundsätzlich nicht unbeaufsichtigt umherlaufen. Der Hundehalter oder eine Aufsichtsperson müssen jederzeit Sichtkontakt halten und in der Lage sein, den Hund durch Kommandos zu führen. Bei einem Zusammentreffen mit Menschen oder Tieren ist der Hund je nach Erforderlichkeit so lange bei Fuß zu führen, festzuhalten oder anzuleinen, bis das Zusammentreffen vorüber ist. Die Erforderlichkeit richtet sich nach den Eigenarten des Hundes; es muss insbesondere ausgeschlossen sein, dass Mensch oder Tier sich erschrecken oder geschädigt werden. Der Hundehalter oder die Aufsichtsperson müssen körperlich in der Lage sein, alle mitgeführten Hunde zu beherrschen. Mehr als drei große Hunde im Sinne des § 11 des Landeshundegesetzes gelten als nicht mehr beherrschbar im Sinne dieser Verordnung.

Werden vom Halter oder einer Aufsichtsperson mehrere Hunde geführt, so

sind alle Hunde mit einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine anzuleinen. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht mehr als einen großen Hund im Sinne des § 11 des LHundG NRW führen.

Gem. den Festsetzungen im Landschaftsplan 04 „Bad Münstereifel“ des Kreises Euskirchen besteht für alle Naturschutzgebiete im Stadtgebiet („KALKARER MOOR/TONGRUBE TONI“, „WATZENBERG“, „ESCHWEILER TAL UND KALKKUPPEN“, „BAD MÜNSTEREIFELER WALD“, „HOVERATHER BACH UND NEBENBÄCHE“, „AUF DER HEIDE“, „LIERS- UND LETHERTER BACH“, „ERFTAUE UND NEBENBÄCHE“, „BÜLGESBACH MIT HANGWÄLDERN“, „BRÖMMERSBACH“) folgende Regelung: Insbesondere ist verboten, Hunde, auch auf Wegen, unangeleint mit sich zu führen und Hundesportübungen durchzuführen. Dies gilt nicht für Jagdhunde im jagdlichen Einsatz und Hütehunde im Einsatz.

Im Wald dürfen Hunde außerhalb von Wegen nur angeleint mitgeführt werden; dies gilt nicht für Jagdhunde im Rahmen jagdlicher Tätigkeiten sowie für Polizeihunde (§ 2 Abs. 3 Landesforstgesetz NRW).

Auf Kinderspielplätzen dürfen Tiere, insbesondere Hunde, nicht mitgeführt werden (§ 9, Abs. 4 der ObVo.)

Verstöße gegen das Anleingebot werden mit Bußgeldern zwischen 100 und 500 Euro zzgl. Verwaltungskosten geahndet.



Werner-Biermann-
Stadtbücherei
Bad Münstereifel



Stellt vor:
Buch des Monats März
“Mittagsstunde“

von Dörte Hansen
Spiegel Bestseller

Regen und Sturm verdüstern die flurbereinigte norddeutsche Ebene, als der Kieler Archäologie-Professor Ingwer Feddersen, 47, ein Sabbatical in seinem Heimatdorf Brinkebüll antritt. Die Großeltern, die ihn als unehelichen Sohn ihrer lebensfremden Tochter Marett großgezogen haben, und Marett, die völlig abgedriftet überall den Weltuntergang verkündet, brauchen Hilfe. Opa hält die Stellung im heruntergekommenen Dorfkrug, Oma Ella wird dement und nichts ist mehr, wie es einst war. In Kiel lässt Ingwer seine WG und seine Beziehungskrise mit der Architektin Ragnhild zurück. Er nimmt die Herausforderung an und kämpft dafür, der bäuerlichen Welt, der er als junger Mensch entflohen, eine Chance zu geben. In ihrem ersten Überraschungserfolg "Altes Land" karikierte die Autorin, wie die Eppendorfer Jungschickeria das bäuerliche Umland der Metropole gentrifiziert. Ihr lange erwarteter neuer Roman schildert, wiederum zwischen Ernst und Satire, den Niedergang des bäuerlichen Lebens und den Weg zu einem Neuanfang.

Erfahren Sie mehr davon im Medienkatalog unter www.bad-muenstereifel.de oder besuchen Sie uns in der Stadtbücherei.

Werner- Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Donnerst. 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr



Andreas Bartels liest:



am **Dienstag, den 19. März 2019, um 15.00 Uhr**, in der Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Pantomime

Ein Pantomime erzählt Geschichten ohne Worte. Die **Pantomime** (von griechisch *pantómimos*, wörtlich: „alles nachahmend“) ist eine Form der darstellenden Kunst deren Darsteller in den meisten Fällen ohne gesprochenes Wort auskommen. Die Kinder lernen berühmte Pantomimen kennen und sie können danach selbst versuchen, ihre Mimik, Gesten und Bewegungen zu „lesen“.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund OV Bad Münstereifel und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Werner-Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Freiwillige Feuerwehr Bad Münstereifel im unermüdlichen Einsatz!

Sturmtief Eberhard hinterließ im gesamten Kreisgebiet seine Spuren und ließ den Freiwilligen Feuerwehren kaum Zeit zum Durchatmen. Auch nicht die Freiwillige Feuerwehr Bad Münstereifel.

Aber nicht nur damit hatte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel vergangenes Wochenende zu kämpfen. Nach einem Brandeinsatz in der Nacht zum Sonntag an einem Wohnhaus in Holzem im Bereich „Haus Hardt“ waren viele Angehörige der Bad Münstereifeler Feuerwehr schon stundenlang auf den Beinen, als es nach dem mitternächtlichen Einsatz für sie in den Morgenstunden weiterging. Ein weiterer Brandeinsatz am „Haus Hardt“ forderte erneut die volle Konzentration der Einsatzkräfte.

Durch den dann nachmittags aufkommenden Sturm, war an Ausruhen nicht zu denken. So kam es am Abend zu einem gefährlichen Einsatz der Löschgruppen Mahlberg und Mutscheid, die einen Baum beseitigen mussten, der in der Nähe eines Hauses auf einen Flüssiggastank gestürzt war. Wehrleiter André Zimmermann und seine 33 Einsatzkräfte vor Ort mussten sich der Gefahrenstelle mit äußerster Vorsicht nähern, da ein Geräusch ein Leck im Gastank vermuten ließ. Hier hatte jedoch der umgestürzte Baum ein Absperrventil beschädigt, welches wieder verschlossen werden konnte, nachdem der Baum vom Domdeckel des Gastanks entfernt wurde. Bis zum Abschluss dieser Arbeiten wurden von der Feuerwehr die Römerstraße und die Straße „An der Hüh“ zum Schutze der Autofahrer gesperrt.

Fast zeitgleich warf der Sturm einen Baum in Scheuren um und traf dabei eine Stromleitung. Die Kameraden der Löschgruppe Houverath sicherten die Umgebung ab, bis die Leitung von Westnetz abgeschaltet wurde.

Insgesamt hatte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel nahezu 30

Einsätze am vergangenen Wochenende zu bewältigen und fast immer fielen Bäume auf Straßen oder Stromleitungen.

Aufgrund des unermüdlichen und vorbildlichen Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel, gilt dem Wehrleiter André Zimmermann und seinen Einsatzkräften, der Dank der Bürgermeisterin und der Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Münstereifel. Nur mit dieser Einstellung können die vielseitigen Aufgaben so professionell bewältigt werden!

Europawahl 2019

Änderung von Wahllokalen in der Kernstadt, in Hohn und in Wald

Aufgrund einer geänderten Raumnutzung in der Grundschule Bad Münstereifel werden die vier kernstädtischen Wahllokale ab der Europawahl am 26. Mai 2018 im St. Michael-Gymnasium Bad Münstereifel, Markt 11, eingerichtet.

Das Wahllokal in Hohn befindet sich wieder im Bürgerhaus, Karpfenstraße 14 in Hohn.

Das Wahllokal für den Wahlbezirk Wald wird in der ehem. Gaststätte Lanzerath, Antoniusstraße 42, eingerichtet.

Alle Wahllokale werden am Wahltag durch entsprechende Hinweisschilder kenntlich gemacht.

Kunst im Rathaus



Am 11.03.2019 fand die erste Vernissage im Rahmen von „Kunst im Rathaus“ statt. Mit dieser Veranstaltung möchte die Stadtverwaltung, Künstler*innen die Möglichkeit geben, ihre Werke im Historischen Ratssaal auszustellen.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian eröffnete die Veranstaltung und betonte, wie froh sie sei, etwas gefunden zu haben, womit erstens der Schall des Raumes geschluckt werden könne, der früher durch den Wandteppich gedämmt wurde, und zweitens der Historische Ratssaal optisch aufgewertet werden könne.

Martina Unterharnscheidt ist die erste Künstlerin die ihre Werke dort ausstellt. Es war übrigens auch ihre Idee. Sie begann die Vernissage mit den Worten: „Was passt besser in so einen Raum, in dem schon so viele Worte gesprochen wurden?“. Ihre Werke unter dem Namen „Zu viele Worte sind wie Kettengerassel“ stützen sich an die DADA Bewegung, wo Worte der Kunst eine neue Bedeutung geben. Ihre Werke sind textile Kunst in der sie unter anderem auf die Textilien gedruckt oder genäht hat.

Im Rahmen von „Kunst im Rathaus“ sollen nun vierteljährlich die Ausstellungen wechseln.

Künstlerin Gaby Kutz äußerte bereits bei der Vernissage am 12.03.2019 ihr Interesse an der Ausstellung ihrer Kunstwerke.

Wenn die Ausstellungen wechseln informieren wir Sie in unserem Amtsblatt, bei Facebook und in der Presse.

Die Ausstellung kann unter vorheriger Absprache zu den gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses angesehen werden.

Interessierte Künstler*innen können sich gerne an Frau Stein, Tel.: 02253/505-131 oder per E-Mail an d.stein@bad-muenstereifel.de wenden.

Sind Sie daran interessiert, immer aktuell über das Geschehen im Rat und in den Ausschüssen informiert zu werden?

Einige Bürgerinnen und Bürger nutzen seit geraumer Zeit schon die kostenlose Bürger App der STERNBERG Software GmbH. Mit dieser BürgerApp stehen Ihnen öffentliche Sitzungunterlagen und Beschlüsse der Stadt Bad Münstereifel komfortabel auf Ihrem iPad und Android-Tablet zur Verfügung. Auf Smartphones wird die App systembedingt nicht angeboten.

Die Funktionen der BürgerApp entnehmen Sie bitte der Installations- und Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei für [Apple iOS](#) und [Google Android](#) heruntergeladen werden kann. Die Apps finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst/> :

- itunes.apple.com
iTunes App Store - iRICH BürgerApp
- [iRICH BürgerApp - Leitfaden zur Installation und Nutzung](#)
(pdf-Datei / 5,01 MB)

Darüber hinaus können Sie sich per E-Mail über anstehende öffentliche Sitzungstermine der Stadt Bad Münstereifel informieren lassen. Hierfür müssen Sie sich ebenfalls auf der o.a. Seite unserer Homepage unter: [Newsletter abonnieren oder abbestellen](#) anmelden.

Das Susannenkreuz in Iversheim erstrahlt dank dem Dorfverschönerungsverein Iversheim im neuen Glanze



„Die Renovierungsarbeiten am Susannenkreuz im Iversheimer Süden sind Anfang Februar termingerecht fertig geworden“, meldet mit Stolz der Dorfverschönerungsverein Iversheim. Neben dem Bildstock der Hl. Susanne lädt eine Bank den Wanderer zur Rast ein. Rechts davon steht ein Findling, auf dem eine Tafel mit folgendem Text angebracht ist:

„Die Heilige Susanne von Rom lebte zur Zeit des Röm. Kaisers Diokletian und starb 304 als Märtyrerin. Die Heilige feiert am 11. August ihren Namenstag. Sie hilft gegen Starkregen, Unglück und Verleumdung.“

Das „Susannen Kreuz“ steht schon mehr als 200 Jahre am südlichen Ortsrand von Iversheim neben der Firma Hettner und ist beim Ausbau der damaligen B 51 verloren gegangen.

1982 kümmerte sich der Iversheimer Ratsherr Kasimir Schmitz um die Wiederherstellung des Kreuzes. Nach alten Vorlagen fertigte der Münstereifeler Steinmetz Strunk eine Kopie des Denkmals an. Die Kosten übernahm die Iversheimer Jagdgenossenschaft.

Im Jahr 2018 plante der Dorfverschönerungsverein die Renovierung des Denkmals. Der Bildstock war zugewachsen, mit Farbe besprüht, die Figur der Hl. Susanne, das Gitter des Schreines und ein aufgesetztes Steinkreuz waren gestohlen worden – kurz um – das ganze Denkmal war kein erfreulicher Anblick.

Die NRW Landesregierung hatte mit dem Heimatscheck über 2.000 Euro eine unbürokratische Förderung für solche Objekte geschaffen.

Der Verein hatte sich direkt beworben und das Glück, durch diese gute Idee begünstigt zu werden.

Die Steinmetzarbeiten erledigte die Fa. Strunk, das Gitter wurde von Josef Wiesen geschaffen und für die Figur der Hl. Susanne war der Oberstdorfer Holzschnitzer Ohmayer verantwortlich.

Im Frühjahr 2019 wurde die Einweihung gefeiert. Der Dorfverschönerungsverein wünscht allen, die an diesem Denkmal verweilen, die Hilfe und den Schutz der Hl. Susanne.

Text: H. Ruß



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Informationsveranstaltung Digital ist normal?!

Medien im Familienalltag

Die digitalen Medien begegnen uns im Familienalltag häufig und selbstverständlich.

Medien aller Art können uns den Alltag einfacher machen – aber sie rauben uns auch Zeit für gemeinsame Begegnungen, Beziehungen und Unternehmungen.

Was können wir ändern, welche Tipps und Ideen für den täglichen Umgang gibt es?

Datum: Montag, 25.03.2019

Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Dozentin: Isabel Kirchner

Kinderbetreuung ist nach Absprache möglich

Vortrag: Trotz- und Schreikinder -

Was sind die Ursachen?

Was ist zu tun?

Wie gehe ich damit um?

Termin: Mittwoch 20.03.2019 um 20:00 Uhr

Ort: Casa Angela, Mahlberger Str. Schönau

Referentin: Dr. med Beatrix Dolfen

Kinderärztin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Anmeldung unter 02253-8175 oder im Faze

Vorankündigung.....Vorankündigung

1. Workshop „Meditation und Entspannung“:

Samstag 06.04.19 10:00-16.00 Uhr

Erleben Sie Meditation und Phantasiereisen mit Klang, horchen Sie auf die wohltuenden Klänge der Klanginstrumente

2. Klangkonzert-wohltuende Klänge zum Entspannen

Freitag, 12.04.19 von 18:00-19:00 Uhr

Das Faze übernimmt anteilige Kosten

Info und Anmeldung: 02440/958820

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-1090190

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223

Sandra Plum-Gohlke, Strempt 01578/8544666

Neu: Gabi Schmitz, Iversheim 02253-932814

Neu: Nina Sadauskas, Rodert 02253-3173732

A.Fischenich, Babysitter 02253/960228



In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Starke Eltern – starke Kinder

Bin ich als Mutter bzw. Vater gut genug? Wann und wie muss ich in welchem Alter Grenzen setzen? Wie können wir in der Familie wieder mehr Spaß und Gelassenheit finden? Diese und ähnliche Fragen sind Teil des Elterntrainings in 8 Elterntreffen, das nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes entwickelt, vom Bundesministerium gefördert und durch die Fachhochschule Köln begleitet und ausgewertet wurde. Im Wechsel von kurzen Vorträgen, Übungen und Praxisreflexionen wird das ABC einer respektvollen Erziehung stufenweise erarbeitet.

mittwochs, ab 20. März 2019, 14-15.30 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Waldfamilientag:

Berta, die Schnecke

Eine Eltern-Kind-Veranstaltung für Familien mit Kindern von 4-6 Jahren. (Anmeldung im Familienzentrum unbedingt erforderlich; max. 20 Personen.)

Freitag, 22. März 2019, 14.00–16.15 Uhr

**Treffpunkt: Parkplatz Eichelkamp
in Kirspenich**

In Kooperation mit:



Deutscher Kinderschutzbund
OV Bad Münstereifel e.V.

„Eine wilde Osterhexerei“

Ein Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren.
Der Eintrittspreis beträgt 3,-- €.

Montag, 1. April 2019, 16.00 Uhr

St. Josefshaus

Bad Münstereifel, Alte Gasse 19

Systemische Beratung in allen Lebenslagen bietet im Bedarfsfall an:

Frau Dana Hauptmann-Sieger,

02253/ 544526.

bzw. Mail an: Dana.Hauptmann@gmx.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St. Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

16.3. Praxis Kannengießer, Kall,

☎-Tel.: 02441-1793

17.3. Praxis Hülsmann u. Unland,

☎-Tel.: 02443-6638

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30 - 14.00 Uhr und freitags von 13 - 14 Uhr, Lieferung bei Alter oder

Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service -> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen.

Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.